

Ercheint täglich mit Ausnahme
der Sonntage und Feiertage.
Redaktion, Druck u. Verlag von
Fr. Wagner, Langenschwalbach.

Aar-Bote

Bezugspreis monatlich 50 Pfg.,
durch die Post vierteljährlich
1,80 Mk. ohne Bestellgeld.
Anzeigenpreis:
15 Pfg. die kleinspaltige Zeile.

Kreisblatt für den Unter-Taunus-Kreis und Tageblatt für Langenschwalbach.

Nr. 233

Langenschwalbach, Samstag, 5. Oktober 1918.

58. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

An die Herren Bürgermeister des Kreises.

Die Kgl. Regierung hat zu Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen und zu deren Stellvertretern für die vereinigten Bezirke, sowie zu Mitgliedern und deren Stellvertretern für sämtliche Bezirke die in dem nachfolgenden Verzeichnis namhaft gemachten Personen auf die Dauer von 3 Jahren ernannt.

Ich beauftrage Sie, die in Ihrer Gemeinde wohnenden ge-
wählten und ernannten Mitglieder und der Stellvertreter von
der Wahl bezw. Ernennung in Kenntnis zu setzen.

Langenschwalbach, den 29. September 1918.

Der Vorsitzende
der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.
J. B.: Geismar.

Verzeichnis

der Mitglieder der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommissionen.

Nr.	Zu dem Voreinsch.-Bez. gehören die Gemeinden	Name, Stand und Wohnort der gewählten Mitglieder	Name, Stand und Wohnort der gewählten Stellvertreter	Name, Stand und Wohnort: a) des Vorsitzenden, b) des stellv. Vorsitzenden	Name, Stand und Wohnort der ernannten Mitglieder	Name, Stand und Wohnort der ernannten Stellvertreter
1	Langenschwalbach	Roos, Leopold, L. Schwalb. Diejenbach, Ph. Chr. " Wagner, August, " Roh, Hermann, "	v. d. Nahmer, L. Schwalbach Kircher, August, " Brauch, Philipp, " Wagner, Louis, "	Dr. Jäger, vhl, Bmstr., L. Schwalbach	Verhel, Heinrich, Langenschwalbach Bester, Friedrich, Langenschwalbach	Gschwege, Jakob, Langenschwalbach Kaiser, Kreisau- schulsekretär, Langenschwalbach
2	Idstein	Berner, Wilhelm, Idstein Vint, Fritz, " Reichert, Heinrich, " Jung, Ferdinand, "	Juntor, Wilhelm, Idstein Michel, P., Schreiner, " Schau, August, " Zimmermann, Paul, "	Belcht, vhl, Bürgermeister, Idstein	Bietor, Stadtrechner, Idstein Bietor, Franz, Geschäftsführer, Idstein	Wass, Gustav, Idstein Scherer, Baurat, Idstein
3	Abdolsied Lindschied Hrimbach Kemel Hohenstein Mappershain	Beiri, Heinrich, Abdolsied Bester, Ph. Adam, Lindschied Felder, Jakob Emil, Hrimbach Schneider, Ph. Adolf, Kemel Hilger, Bmstr., Hohenstein Berck, Wlth., Mappershain	Rehhardt, Christ, Abdolsied Schulmacher, Karl, Lindschied Duer, Georg, Hrimbach Maus, Christian, Kemel Räber, August, Hohenstein Röhler, Emil, Mappershain	a) Ries, Bmstr., Mappershain b) Maus, Bmstr., Kemel	Vang, Bmstr. a. D., Kemel Schulz, Martin, Kemel	Schneider, Gemeinde- rechner, Kemel Beisiegel, August, Kemel
4	Algenroth Born Niedermellingen Obermellingen Nauroth Martenroth Gredenroth	Welbert, Bmstr., Algenroth Schneider, Emil, Born Kunz, Bmstr., N. Mellingen Philipp, D. " Weg, Ad., Landm., Nauroth Bremser, W., Martenroth Bogt, Heinrich, 2., Gredenroth	Welbert, Karl, Algenroth Fellstein, Karl, Born Gartenfeld, W. R., Niedermell. Gartenfeld, Wlth., Obermell. Dönges, Karl, Nauroth Röhler, Emil, Martenroth Ernst, Philipp, Gredenroth	a) Bernhardt, Bmstr., Born b) Bremser, Bmstr., Martenroth	Weldemann, Förster, Gredenroth Sopp, Gemeinderath, Born	Bogt, Bmstr., Gredenroth Langmann, Heinrich, Martenroth
5	Lausenfelden Egenroth Huppert Langschied	Haas, Karl, Lausenfelden Klärner, Bmstr., Egenroth Born, Philipp, Huppert Altenhof, Bmstr., Langschied	Maus, August, Lausenfelden Schmidt, Philipp, Egenroth Kreusch, Wlth., Huppert Bremser, Adolf, Langschied	a) Bender, Bmstr., Lausenfelden b) Scheid, Bmstr., Huppert	Diefenbach, August, Lausenfelden Scheid, Bmstr., Huppert	Weder, Wlth., Lausenfelden Schmid, Bürgerstellv., Huppert
6	Rüdershausen Hausen a. A. Reitenbach Dalsbach	Reeb, Wlth., Rüdershausen Wagner, Joh., Hausen a. A. Diehl, Joh., Reitenbach Sevitz, Jakob, Dalsbach	Deuser, W., Rüdershausen Barth, Adolf, Hausen a. A. Kimpel, Fr. 2., Reitenbach Müller, Josef, Dalsbach	a) Birt, Bmstr., Hausen a. A. b) Beller, Bmstr., Rüdershausen	Beller, Bmstr., Rüdershausen Gordling, Philipp, Hausen a. A.	Reitenbach, Lehrer, Reitenbach Kontadi, Bmstr., Dalsbach
7	Michelbach Holzhausen a. A.	Greclius, Karl, Michelbach Bach, Karl, Holzhausen a. A. Semmer Wlth., "	Harbach, Jakob, Michelbach Joh., Phil., Holzhausen a. A. Wlth., Peter, "	a) Harbach, Bmstr., Michelbach b) Ernst, Bmstr., Holzhausen	Schramm, Profurist, Michelbach	Paffavant jr., Jng., Michelbach
8	Dennethal Reitenschwalbach Panrod	Enders, Wlth., Dennethal Seel, Karl, Reitenschwalbach Müller Karl, 1., Panrod	Schneider, Ad., Dennethal Rüder, W., Reitenschwalbach Pimmell, Wilhelm, Panrod	a) Ullius, Bmstr., Reitenschwalbach b) Müller, Bmstr., Panrod	Vertling, Gemeinde- rechner, Panrod	Enders, Bmstr., Dennethal
9	St-Trinitatis St-Margarethä Limbach	Hofmann, Karl, St-Trin. Seel, Adolf, St-Margar. Schauf, Joh., Limbach	Gerhard, K. 2., St-Trinitatis Beller, W., St-Margarethä Schauf, Chr. W., Limbach	a) Schmidt, Bmstr., Strinzmargarethä b) Albers, Bmstr., Limbach	Alberti, Bmstr., Limbach	Mehl, Förster, Limbach
10	Breithardt Stedenroth	Gude, Bmstr., Breithardt Hedding, Karl, Hertling, Aug., Stedenroth	Weber, Philipp, Breithardt Keldmann, Rudm., " Kadef, Wlth., Stedenroth	a) Heuser, Bmstr., Stedenroth b) Gude, Bmstr., Breit	Bender, Karl, Kaufm., Breithardt	Wahl, Karl, Stedenroth

Obstverf. Nr. des Komm.-Bez.	Zu dem Komm.-Bez. gehören die Gemeinden	Name, Stand und Wohnort der gewählten Mitglieder	Name, Stand und Wohnort der gewählten Stellvertreter	Name, Stand und Wohnort: a) des Vorstehenden, b) des Stellv. Vorstehenden	Name, Stand und Wohnort der ernannten Mitglieder	Name, Stand und Wohnort der ernannten Stellvertreter
11	Wackradensteln Wetterbach Beckheim Waldbach	Lieber, Phil., Wackradensteln Häcker, Karl, Wetterbach Reich, Hermann, Beckheim Häcker, Bmstr., Waldbach	Hofmann, A., Wackradensteln Kaltwasser, Th., Wetterbach Blech, Wild, Beckheim Hertling, August, Waldbach	a) Kroll, Bmstr., Beckheim b) Bücher, Bmstr., Waldbach	Kabeich, Bmstr., Stelb. Wackradensteln Heilshader, Ferdinand, Vandm, Wackradenst.	Kaltwasser, Karl, Wetterbach Seel, August, Beckheim
12	Wörldorf Waldsorf	Feir, Karl Will., Wörldorf Großmann, Aug., W. Reichsfuß, Lud. J., Waldsorf	Manke, Karl Frh., Wörldorf Wiegand, Karl 1., Scheid, Karl 2., Waldsorf	a) Roth, Bmstr., Waldsorf b) Wiegand, Bmstr., Wörldorf	Jedel, Friedrich, Waldsorf	Walter, Lehrer, Waldsorf
13	Örsbroth Kesselsbach Oberlischbach Niederlischbach Niederauroff	Häcker, Karl 2., Örsbroth Hendlinger, Chr., Kesselsbach Christmann, W., D. Lischbach Grund, Gustav, N. Lischbach Müller, Bmstr., N.-Auroff	Muppert, Herm., Örsbroth Gopp, Philipp, Kesselsbach Hogbach, Aug., Oberlischbach Umbart, Aug., Niederlischbach Bott, Karl, Niederauroff	a) Gopp, Bmstr., Oberlischbach b) Kaltwasser, Bmstr., Niederlischbach	Bott, Bmstr., Kesselsbach	Müller, Bmstr., Niederauroff
14	Oberauroff Orlen Hambach Ehrenbach Eichenhahn	Fahr, Wilhelm, D. Auroff Ender, Wilhelm, Orlen Frand, Joh. W. 1., Hambach Lunkel, August, Ehrenbach Hansen, Ludw., Eichenhahn	Schäuf, W., Oberauroff Alexi, Philipp, Orlen Kraft, Wilhelm, Hambach Gopp, August, Ehrenbach Peker, Joh., Eichenhahn	a) Thomä, Bmstr., Eichenhahn b) Krieger, Bmstr., Hambach	Räder, Bmstr., Ehrenbach	Feltwig, Lehrer, Hambach
15	Wingsbach Waghahn Born Wiedenstadt Hahn	Schwindt, Bmstr., Wingsbach Goldmann, Aug., Waghahn Geller, Bmstr., Born Walderting, W. 2., Wiedenstadt Frankenbach, Karl 1., Hahn	Fork, Philipp, Wingsbach Lunkel, Adolf, Waghahn Weber, Karl, Born Klein, Adolf, Wiedenstadt Belger, Theodor, Hahn	a) Gros, Bmstr., Hahn b) Schwindt, Bmstr., Wingsbach	Wallenborn, Hege- meister, Hahn	Deufel, Bmstr., Waghahn
16	Wehen Neuhof	Kink, Karl, Wehen Beller, August, Wehen Gros, Aug., Landw., Neuhof	Kraft, Adolf, Wehen Bauschmann, Th., Wehen Gros, Adolf, Neuhof	a) Kraw, Bmstr., Wehen b) Gros, Bmstr., Neuhof	Witz, Friedrich, Wehen	Bel, Karl, Christ, Neuhof
17	Seigenhahn Hettenshahn Wambach Schlangenberg Bärstadt	Krieger, Bmstr., Seigenhahn Laufer, Bmstr., Hettenshahn Schau, August, Wambach Marr, Will., Schlangenberg Schneider, W. R., Bärstadt	Freund, Karl, Seigenhahn Schlosser, Will., Hettenshahn Dörner, Wilhelm, Wambach Wah, Karl, Schlangenberg Kaiser, Bmstr., Bärstadt	a) Roffel, Bmstr., Schlangenberg b) Krieger, Bmstr., Seigenhahn	Berner, August, Schlangenberg	Raffert, Badeinspekt., Schlangenberg
18	Fischbach Niederglabach Oberglabach Hauten v. d. H. Langenseifen	Jühr, Christian, Fischbach Holt, Joh. 1., Niederglabach Petz, J. 1., Oberglabach Schneider, Ph., Hauten v. d. H. Gros, Joh., Langenseifen	Mernberger, H. B., Fischbach Schneuring, J. 3., R. Glabb Laufer, Joh. 3., Oberglabach Wagner, Peter, Hauten v. d. H. Schäfer, J. R., Langenseifen	a) Mernberger, Bmstr., Fischbach b) Laufer, Bmstr., Langenseifen	Beller, Bmstr., Hauten v. d. H.	Gros, Joh., Mart., Hauten v. d. H.
19	Springen Kamschled Dickschled Wagelhahn Wisper Hilgenroth	Reber, Jakob, Springen Breckow, Ph. L., Kamschled Waldert, Joh. 1., Dickschled Hammann, J. Chr., Wagelhahn Lang, Philipp, Wisper Dedus, Pet. Karl, Hilgenroth	Gel, Jakob, Springen Kaiser, Karl 1., Kamschled Mernberger, R., Dickschled Schulz, Leonh., Wagelhahn Marin, Wilhelm, Wisper Defendach, Karl, Hilgenroth	a) Dedus, Bmstr., Springen b) Born, Bmstr., Wagelhahn	Ernst, Adolf, Kamschled Born, Bmstr., Wagelhahn	Brecher, Bmstr., Kamschled Lang, Bmstr., Wisper
20	Esch Bermbach	Wolfsheimer, Daniel, Esch Heilhecker, J. Karl, Esch Schubel, Ludw., Bermbach	Reichsfuß, Phil. Karl, Esch Stamm, Wilhelm, Esch David, Ludwig, Bermbach	a) Hahn, Bmstr., Esch b) Ott, Bmstr., Bermbach	Berg, Lehrer, Esch	Berner, Ludwig, Esch
21	Erdfel Nieder-Oberroth Hestrich	Ott, August, Erdfel Klinger, L., Nieder-Oberroth Moss, Wilhelm, Hestrich	Gude, Karl, Erdfel Schmidt, J., Nieder-Oberroth Wich, Wilhelm 1., Hestrich	a) Baumann, Bmstr., Nieder-Oberroth b) Gude, Bmstr., Hestrich	Schmidt, Bmstr., Erdfel	Reh, Phil., Will., Hestrich
22	Dasbach Lenghahn Niederseelbach Oberseelbach Engenhahn	Merkel, A., Landw., Dasbach Roth, Bmstr., Lenghahn Krauer, R., Niederseelbach Wenland, Bmstr., D.-Seelbach Ernst, Bmstr., Engenhahn	Lischbach, Ludwig, Dasbach Kake, Wilhelm, Lenghahn Christ, Oth., Niederseelbach Schneider, Chr., Oberseelbach Roth, Philipp, Engenhahn	a) Christ, Bmstr., Niederseelbach b) Roth, Bmstr., Lenghahn	Großmann, Lehrer, Engenhahn	Roth, Bmstr., Lenghahn
23	Niedernhausen Königshofen Oberjossbach	Kügel, Oth., Niedernhausen Sauerborn, Bmstr., Königshofen Haupt, Bmstr., Oberjossbach	Freudenberger, Niedernhaus. Reininger, J. 2., Königshofen Roth, Josef, Oberjossbach	a) Griffl, Bmstr., Niedernhausen b) Haupt, Bmstr., Oberjossbach	Haupt, Lehrer, Niedernhausen	Schuborn, Beigeord., Niedernhausen
24	Bodenhausen Bremthal Niederjossbach	Zimmermann, M., Bodenh. Schmidt, Joh. Ant., Bremthal Gräber, Joh., Niederjossbach	Rehmann, H., Bodenhausen Jestadt, Joh. W., Bremthal Hef, Georg, Niederjossbach	a) Schmidt, Bmstr., Bodenhausen b) Schreiber, Bmstr., Niederjossbach	Schreiber, Bmstr., Niederjossbach	Gies, Peter II., Bodenhausen

Obstverkehr.

- Die gewerbliche Herstellung von Apfelwein ist verboten.
 - Die Bereitung von Hausstrunk wird auf Antrag dem Besitzer von Obstgrundstücken, der geeignete Äpfel erntet, gestattet.
 - Für jede erwachsene Person des Haushalts werden 100 Liter Apfelwein (= 3 Ztr. Äpfel) für das Jahr bewilligt.
 - Zuständig für die Genehmigung ist die Bezirksstelle für Obst und Gemüse in Frankfurt a. M.
- Langenschwalbach, den 2. Oktober 1918.
Der Königliche Landrat.
J. B.: Dr. Ingenohl, Kreisdeputierter.

Sinisterfasern.

Ich erinnere wiederholt an die Erledigung meiner Rundverfügung vom 22. 8. d. J.
Langenschwalbach, den 1. Oktober 1918.
Der Königliche Landrat.
J. B.: Leichtfuß, Kreisdeputierter.

Weißtraut

steht mir zur Verfügung. Bedarfsanmeldungen unter Fernruf 25 bis Samstag Mittag. Der Rentner stellt sich auf 8—9 M.
Langenschwalbach, den 2. Oktober 1918.
Der Königliche Landrat.

Die neue Regierung.

Berlin, 3. Oktober. (W.B. Nichtamtlich.)

Prinz Max von Baden ist heute zum Reichskanzler und preussischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten ernannt worden. Er wird am Sonnabend, den 5. Oktober, in der für 1 Uhr nachmittags anberaumten Vollsitzung des Reichstags sein Regierungsprogramm entwickeln.

Zu Staatssekretären ohne Portefeuille sind die Reichstagsabgeordneten Gröber und Scheidemann bestimmt. Der Staatssekretär des Innern Wallraf hat seinen Abschied erhalten. Sein Nachfolger wird ein Zentrumsabgeordneter werden. An die Spitze eines durch Abtrennung vom Reichswirtschaftsamt neu zu gründenden Reichsarbeitsamtes soll der 2. Vorsitzende der Generalkommission der Gewerkschaften, Reichstagsabgeordneter Bauer, treten.

Die Frage, ob ein vom Auswärt. Amt unabhängiges Reichsarbeitsamt unter einem weiteren Staatssekretär aus dem Parlament errichtet werden wird, ist noch in Behandlung.

Die Ernennung mehrerer Unterstaatssekretäre aus der Volksvertretung steht bevor. Ueber die Auswahl der Persönlichkeiten sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen.

Das preussische Handelsministerium wird anstelle des auscheidenden Staatsministers Sydow der Reichstagsabgeordnete Fischbeck übernehmen.



Jeder Taler ist ein Refrut.
Die Reichsbank lehrt ihn
gegen den Feind marschieren.

Darum zeichnet!

Neue U-Booterfolge.

Berlin, 3. Oktober. (Amtlich.)

Im Sperrgebiet um England versenkten unsere U-Boote 32000 Bruttoregistertonnen, darunter einen amerikanischen Truppentransportdampfer von etwa 7000 Bruttoregistertonnen. Außerdem wurde der amerikanische Truppentransportdampfer „Mount Vernon“, der früher Schnelldampfer des Nordd. Lloyd „Kronprinzessin Cecilie“, versenkt. Ein Erfolg konnte jedoch nicht beobachtet werden. Nach feindlichen Pressenachrichten ist der Dampfer beschädigt in den Hafen eingebracht.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Bermischtes.

Hahn, 2. Oktober. Für hervorragende Tapferkeit in dem Kampf um Bapaume wurde dem Gefreiten Heinrich Behr, Sohn der Witwe Ruhn-Lehr, geb. Wilhelm zu Hahn, das Eiserne Kreuz 1. Klasse verliehen. Wie sein Hauptmann der Mutter des in jenem Kampf Verwundeten schreibt, hat Heinrich Behr mit seinem Maschinengewehr bis zuletzt die anstürmenden Angländer so lange aufgehalten, daß eine Abschneldung des Bapaumes vereitelt wurde.

Soziales.

Langenswambach, 3. Oktober. (Schöffensitzung.) Das Dienstmädchen Minna B., 3. J. im Dienst in Langenswambach, steht unter der Anklage, im Mai 1918 in Hausen v. d. G. unberechtigt mit einem Kriegsgefangenen in Verkehr getreten zu sein und sich sogar in intime Beziehungen mit ihm eingelassen zu haben. Da die Sache im heutigen Termin nicht genügend aufgeklärt erscheint, mußte Berathung zwecks Ladung weiterer Zeugen eintreten. — Zwei Einwohner von Langenswambach und zwar Karl H. Vater und Sohn müssen sich wegen Jagdvergehens verantworten. Sie sollen ein Stück Rehwild während der Jagdzeit unberechtigt erlegt haben. Heute in der Hauptverhandlung seien sie lediglich zu ein bereits geschossenes Reh gefunden und heimgeführt zu haben. Das Gericht hielt demgegenüber nach der heutigen Beweisaufnahme für vollständig erwiesen, daß die Angeklagten tatsächlich die Jagd ausgeübt haben. Es nahm H. Vater in eine Geldstrafe von 100 Mark und seinen Sohn in eine solche von 10 Mark. Außerdem wurde die Eingekerkelung des beschlagnahmten Gewehrs beschlossen.

Die Dienstmagd Minna B. zu Wiesbaden wird beschuldigt, am 30. Juni d. Js. zu Geroldstein gelegentlich eines Besuchs, der Anna B. dortselbst eine Silberne Taschenuhr entwendet zu haben. Da die heutige Beweisaufnahme keinerlei belastendes Material ergab, erfolgte Freisprechung. — Der Händler Jakob D. zu Wiesbaden war durch Strafbefehl Rgl. Amtsgerichts in eine Geldstrafe genommen worden, weil er verdachtslos Ende April d. Js. eine Biere aus dem Untertanumskreis ausgeführt hatte. D. erhob Einspruch. Da er den Einspruch vor Eintritt in heutige Hauptverhandlung zurücknahm, erledigte sich hierdurch die Sache. — Die Ehefrau des Fabrikanten Clemens H. zu Darmen weilt im April d. Js. in Burgswalbach zur Kur und soll diese Gelegenheit dazu benutzt haben, die ganze Umgebung auszuhebeln. Tatsächlich wurden bei einer Durchsichtigung ihres Gepäcks erhebliche Mengen Butter und Eier vorgefunden, die sie auf unrechtmäßige Weise erworben hatte. Deshalb durch gerichtlichen Strafbefehl in eine sehr erhebliche Geldstrafe genommen, erhob die H. hiergegen Einspruch. Da die Angeklagte im heutigen Termin die Zuständigkeit des Gerichts bestritt, auch nach der heutigen Beweisaufnahme angenommen werden mußte, daß die Straftat der Zuständigkeit eines anderen Gerichts unterliegt, so erklärte sich das Schöffengericht heute für unzuständig und beschloß die Angelegenheit an das zuständige Amtsgericht abzugeben.

Dem Kanoniker Ludwig Reilinger wurde das Eiserne Kreuz 2. Kl. verliehen.

Abdankung des Königs von Bulgarien.

Sofia, 4. Oktober. (W.B. Nichtamtlich.)

König Ferdinand hat zu Gunsten des Kronprinzen Boris abgedankt. König Boris trat die Regierung an.

1. Schmierwaschmittel,
Waschpulver, maschinenfrei,
Reinigungs-Cristall wie Soda zu
benutzen
Hellerhämmer Mächenglanz,
Diamantine, für Schuhputz,
Leder- u. Wagensett,
Backpulver,
Minig- u. Marmeladen-Essenz,
Gewürze aller Art,
Mächenkräuter,
Atlas-Suppenwürze,
Salisyl-Papier,
Butterbrot-Papier.
Schnürriemen, gute Qualität usw.
inoffiziell
Jul. Marxheimer, Lg. Schwalbach.

Dachziegel

für dringende landwirtschaftl. Reparaturen wieder neu eingetroffen.

A. W. Spieß, Dachdecker,
1728 Michelbach.

Braves, williges, gesundes Mädchen

in kleinen Haushalt baldigst oder später gesucht. - 1752

Heyl,
Dampffägerwerk, Rückershausen.

Obere Kirche.

Gutes 1817

Alleinmädchen

in kl. bess. Haushalt sofort od. 15. 10. gesucht. Off. mit Angabe d. Gehaltsansprüche an Frau Neumann, Mainz, Flachsmaierstr. 28 III.

Tüchtiges

Alleinmädchen

für besseren kleinen Haushalt und Garten sofort gesucht.

Frau W. Gerwing,
Biebrich bei Wiesbaden,
1796 Weinbergstr. 9.

Das Wohnhaus

der jüd. Gemeinde Erbsenstr. 8 ist nebst Gärten per 1. Jan. anderweitig zu vermieten.

Näheres bei
1793 E. Spier.

E. Ebner, Glaser
Eltvillerstraße 6, Wiesbaden
empfiehlt sich in allen vorkommenden
1794

Glaser-Arbeiten.

Schlacht-Pferde

so wie

Notchlachtungen

kauft 1702

Hugo Rekler,

Pferdemehrer,
Wiesbaden, Telefon 2612.

Alleinmädchen

für sofort gesucht nach Niedernhausen im Taunus.

Frei Frau

E. von Brandenstein,
„Haus Waldheim“,
1800 Niedernhausen.

Schlagende Wetter.

Roman von Max Esch.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Als Fischer an ein Fenster trat, sah er Bohmann mit großen Schritten seiner Villa zueilen, als fliehe er vor dem jungen Brautpaare, das, sich eng umschlungen haltend, langsam folgte.

Ja, das war gerade solche beseligende echte Liebe, die die beiden verband, als sie ihn, Fischer, und seine Braut umfingen hielt. Die beiden guten Menschen da drüben verdienten es auch, glücklich zu sein; schien doch ihr ganzes Tun aus lauter Uneigennützigkeit hervorgegangen zu sein. Welch ein gewaltiger Wandel war nach dem Unglück auf dem Schachte in der Bergwerksleitung doch eingetreten! Gottes Mühen mahlen langsam, aber trefflich fein! Das alte Sprichwort, das Röder ihm als Antwort entgegenhielt, als er dem Schwiegervater in einer trauten Dämmerstunde sein übervolles Herz ausgeschüttet, kam ihm nicht mehr aus dem Sinn. Lange schaute er den beiden Glücklichsten nach, dann aber raffte er sich an, schloß das Haus ab, ließ seine Blicke nochmals über das trauliche Häuschen inmitten des großen Gartens schweifen und eilte nach Ramsdorf, Röders das neue große Glück zu verkünden.

Wieder ist einige Zeit verstrichen. Direktor Schwarz hat sich von seinen untergebenen Beamten verabschiedet, denn morgen wird er seine Hochzeitsreise antreten. Zwar würde er alle Beamten und deren Frauen noch einmal vor seiner Abfahrt sehen, aber dann wollte er nicht über geschäftliche Dinge reden, dann gehörte sein ganzes Sinnen und Trachten seinem angedeuteten Brauch, seiner Erika.

„Nun, Fischer,“ verabschiedete sich Schwarz von ihm zuletzt, als dem jüngsten unter den Beamten, „wie geht es Ihrer jungen Frau, hat sie sich schon in Horst eingelebt?“

Des Angeredeten Augen leuchteten, als er glückselig entgegnete: „Ich danke, Herr Direktor. Nachdem meine Emilie aus dem Staunen über die prachtvolle Einrichtung heraus ist, hat sie sich sehr schnell eingelebt. Wir sind ja auch so glücklich. Es geht doch nichts über die Liebe. Und nun wünschen wir, meine Frau und ich, auch Ihnen und Ihrer Braut, Herr Direktor, daß Sie beide ebenso glücklich werden möchten, wie wir es sind.“

Das Gespräch der beiden etwas abseits von den übrigen Beamten Stehenden war in gedämpftem Tone geführt worden. „Ich danke Ihnen, Fischer,“ gab Schwarz, von dem naiven, aber ehrlichen Wunsche angenehm berührt, zurück. Ein händedruck, dann war er gegangen.

Glück und Leben strahlte das jungvermählte Paar aus, als es am nächsten Tage die Kirche verließ. Ein stattlicher Hochzeitszug gab ihm das Geleite in die Villa der Schwiegereltern, in der für die Verwandten und höheren Beamten das Mahl bereitet war, während für die übrigen die Bewirtung in einem großen Zelte im Garten der Villa erfolgte.

Glück, Lachen, heitere, freudig bewegte Menschen überall, vorbei, für lange Zeit wenigstens, war die drohende Zeit der Schlagenden Wetter!

Ende.

Lichtspiele (Kino)

des Untertaunustreises.

1821

Sonntag, 6. Oktober, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr
in der Wirtschaft **Fr. Schrank** in **Wohn.**

Eintrittspreis: 1. Platz 1 M., 2. Platz 75 Pf.

Nachmittags: Erwachsene 75 Pf. Kinder 30 Pf.

Einige Weinfäßchen

zum Einmachen zu haben bei
Hermann Schmitt,
Küfermeister,
1823 Emserstraße 4.

Schöne 4 Wochen alte

Fertel

zu verkaufen bei
Wilhelm Bund,
1824 Bleidenstadt.

Monatsfrau

sofort gesucht.
1816 Näh. Expb.

Kirchliche Anzeige.

Sonntag, den 6. Oktober.

Erntedankfest.

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Herr Dehn Fremdt.

Beichte und hl. Abendmahl.

Kollekte für den Kirchenboten.

Nachm. 2 Uhr in Adolfsbek:

Herr Dehn Fremdt.

Donnerstag, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Bücherausgabe i. Gemeindefaal.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres braven, treuen Sohnes

Anton

vor allem Herrn Pfarrer Sauer, Wehen, für die trostreichen Worte an seinem Grabe, Herrn Lehrer Germann aus Bleidenstadt und Schulkollegen für den Grabgesang, sowie sämtlichen Schulkameraden, der Jugend aus Hahn und Arbeitskollegen, welche ihm das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren aufrichtigsten Dank.

Karl Frankenhach 2. u. Frau
geb. Römer

nebst Aindern
Wilhelm Frankenhach u. Frau
Aug. Frankenhach, 3. St. im Felde
Adolf Frankenhach, Sanitäter
Heinrich Frankenhach, 3. St. im Felde
Lisette Frankenhach
Franziska Frankenhach.

Hahn, den 3. Oktober 1918.

1818

Dank.

Von Herrn Moritz Seemann aus Hannover wurde für Armenzwecke 100 M. gespendet.

Dem freundlichen Geber herzlichen Dank.

Langenschwalbach, den 3. Oktober 1918.

1819

Der Magistrat.

Kartoffel-Versorgung.

Kartoffeln dürfen an die Verbraucher nur gegen Bezugscheine geliefert werden und kommen andernfalls als abgelehnt nicht in Anrechnung.

Die Verbraucher erhalten die Bezugscheine bei der unterzeichneten Stelle, woselbst auch etwaige Wünsche anzugeben sind.

Anträge auf Lieferungen vom Lande können hierbei, soweit alte oder verwandtschaftliche Beziehungen nachgewiesen werden, berücksichtigt werden.

Langenschwalbach, den 4. Oktober 1918.

1820

Kartoffelverteilungsstelle.

Achtung! Bleidenstadt.

Großes Volkstheater.

In meinem geräumigen Saale bei guter Beleuchtung gibt das beliebte **Volkstheater Hartmann** am

— Sonntag, den 6. Oktober —

2 große Gastspiele.

Aufgeführt wird: Nachmittags 4 Uhr:

Genosova

die tugendhafte Pfalzgräfin; dramatische Legende in 9 Akten.

— Eintrittspreise: —

Erwachsene Personen 1 M. Kinder 50 Pf.

Abends 8 Uhr: **Große Gala-Vorstellung.**

Der Trompeter von Säckingen.

Historisches Schauspiel mit Gesang in 7 Akten nach Meißner.

Eintrittspreise bei der Abendvorstellung:

Erwachsene 2 M. Kinder die Hälfte.

Es ladet ergebenst ein

Gastwirt **Conradt**
und die Direktion.

1822